

4. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

1. Feber 1961

179/J

Anfrage

der Abgeordneten Mo s e r , L a c k n e r , Z i n g l e r und G e n o s s e n
an den Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft,
betreffend den Ausbau des Streckenabschnittes Bruck a.d.Mur-Graz-Spielfeld.

-.-.-.-.-

Anlässlich der Elektrifizierungsarbeiten an der Südbahnstrecke in dem
Teilstück St.Veit-Knittelfeld hat der Betriebsdirektor der ÖBB, Herr Hofrat
Kepnik, vor kurzem erklärt, dass mit der voraussichtlich im Oktober 1961 zu
erwartenden Inbetriebnahme dieses Teilstückes nur noch der Ausbau der letzten
Etappe der Südbahnstrecke im Streckenabschnitt Knittelfeld-Mürzzuschlag in
einer Länge von etwa 91 km offen sei.

Diese Erklärung hat insbesondere in der Landeshauptstadt Graz Beunruhigung
hervorgerufen, weil aus dieser Erklärung die Vermutung abgeleitet wird, dass
an eine Elektrifizierung des Streckenabschnittes Bruck a.d.Mur - Graz nicht
gedacht sei. Das würde jedoch einen weiteren Nachteil der durch die geographische
Lage und die dadurch bedingten derzeitigen Verkehrsverbindungen ohnedies ge-
schädigten Landeshauptstadt Graz sowie des gesamten Gebietes südlich
Bruck a.d.Mur bedeuten.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister
die nachstehenden

Anfragen:

- 1.) Ist die Vermutung richtig, dass die Elektrifizierung der Eisenbahn-
strecke Bruck a.d.Mur - Graz nicht in den Ausbauplan der ÖBB einbezogen ist?
- 2.) Welche Absichten bestehen hinsichtlich des Ausbaus dieses Strecken-
abschnittes?
- 3.) Wann kann allenfalls mit dem Ausbau dieses Streckenteiles gerechnet
werden?

-.-.-.-.-